



Einladung zur Tagung und Call for Papers

Den Lernort Bauernhof erforschen und weiterentwickeln – zukunftsfähig, transformativ, digital und inklusiv!

05.-07.10.2021 im Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide

Der Bauernhof wurde in den letzten Jahrzehnten in Europa und insbesondere in Deutschland als außerschulischer Lernort mit vielen Facetten entdeckt und es wurden unterschiedlichste Bildungsangebote entwickelt. Auch im außereuropäischen Ausland wie beispielsweise in den USA haben sich vergleichbare Entwicklungen entfaltet. Für Kinder und Jugendliche jeder Altersstufe finden sich heute pädagogische formale und non-formale sowie zunehmend ebenfalls therapeutische Angebote. Bauernhöfe an Schulen, Bauernhöfe als Schulen, Bauernhöfe als Schullandheime als auch Bauernhöfe als außerschulische Bildungsanbieter und Therapiezentren haben sich rasant in Quantität und Qualität entwickelt.

Ein tolles Beispiel ist die Entwicklung des Netzwerks „Transparenz schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger“ in Niedersachsen und Bremen. Aus der ursprünglichen Initiative einiger regionaler Umweltbildungszentren vor mehr als 25 Jahren ist mittlerweile ein breites und vielfältiges Netzwerk gewachsen. Es umfasst heute 55 regionale Bildungsträger als Koordinatoren lokaler Netzwerke von Lernorten der Land- und Lebensmittelwirtschaft sowie Bildungseinrichtungen vom Kindergarten bis zur Universität. Insgesamt sind es etwa 650 Lernorte, die pro Jahr etwa 4.500 Bildungs- und Informationsveranstaltungen durchführen.

Entlang der großen Querschnittsthemen des Bildungsdiskurses diskutieren wir über die nachhaltige Entwicklung und Transformation der Landwirtschaft und arbeiten an Formen der Digitalisierung und des inklusiven Lernens. Klimaschutzbewegungen sowie neue Produktions- und Organisationsformen wie Urban Gardening, bioökonomische Verfahren und solidarische Landwirtschaft setzen Impulse für die Bildungsarbeit auf dem Lernort Bauernhof.

Die etablierte enge Zusammenarbeit von Forschenden und Praktiker*innen trägt zur erfolgreichen Entwicklung des Lernorts Bauernhof entscheidend bei. Daher möchten wir mit der Tagung erneut alle Interessierten aus Forschung und Praxis anregen, sich an dem interdisziplinären, internationalen Forschungsdiskurs zu beteiligen. Angesprochen sind im Einzelnen fachwissenschaftliche Disziplinen mit Bezug zur Landwirtschaft, die Fachdidaktiken unterschiedlichster Fächer als auch Vertreter*innen außerschulischer Bildungseinrichtungen, die sich forschungsbasiert weiterentwickeln und dabei spezifische Erfahrungen gesammelt haben. Aus Ihren Einsendungen werden wir ein strukturiertes Programm entwickeln. Zudem laden Exkursionen dazu ein, innovative Beispiele landwirtschaftlicher Produktion und der Bildungsarbeit auf dem Lernort Bauernhof vor Ort kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und eine erfolgreiche fünfte Wissenschaftstagung Lernort Bauernhof im Oktober 2021 in Barendorf!

Ihre Wissenschaftsinitiative der BAGLoB e.V.

Dr. Malte Bickel, Heike Delling, Dr. Gabriele Diersen, Prof. Dr. Lara Paschold

Veranstaltungshinweise

Ein internationaler Austausch über Forschung und Entwicklung des Lernorts Bauernhof wird seit 2010 von der Wissenschaftsinitiative der Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof (BAGLoB e.V.) durch regelmäßige Veranstaltungen unterstützt. Mit dieser Tagung setzen wir diese Tagungsreihe fort und laden Sie hiermit zur 5. Internationalen Wissenschaftstagung zum Lernort Bauernhof herzlich ein. Die Tagung beginnt am Dienstag, den 05.10.2020, 12:30 Uhr und endet am Donnerstag, den 07.10.2020 um 13:30 Uhr.

Veranstaltungsort

Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide
Heimvolkshochschule Barendorf e.V.
Lüneburger Straße 12
21397 Barendorf

Tel.: 0 41 37 - 81 25 30
Fax.: 0 41 37 - 81 25 55
info@bto-barendorf.de
www.bto-barendorf.de

Ihr Beitrag

Wir möchten möglichst vielen Menschen Möglichkeit und Raum bieten, das Programm mitzugestalten! Formate wie Kurzvorträge (20 Minuten + 10 Minuten Diskussion) oder Workshops sind ebenso willkommen wie Poster. Zudem sind wir auch offen für neue Formate, falls Sie Praxisbeispiele, Kooperationsformen oder Vernetzungen in einer anderen Form präsentieren möchten. Schwerpunktmäßig wünschen wir uns Beiträge zu den beiden Bereichen BNE und Transformationsprozesse in der Landwirtschaft. Auch Arbeiten zu den Bereichen Digitalisierung und Inklusion sowie zu anderen Themen sind willkommen.

Bitte senden Sie ein Abstract mit max. 7.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, welches Ihr Vorhaben erläutert (Vorschläge für Vorträge, Workshops o.a.m.) bis zum 30.04.2021 per Mail an wissenschaft@baglob.de. Das Abstract sollte Problemstellung, Ziele, Methodik und Ergebnisse der Arbeit klar umreißen. Die Veröffentlichung des Tagungsprogramms und die Möglichkeit zur Anmeldung zur Tagung erfolgt **ab dem 15.07.2021**.

Kooperationspartner

